

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 005/2014**

Erfurt, 8. Januar 2014

## **Industrieinvestitionen erreichten 2012 mit 1,6 Milliarden Euro das Niveau vor der Wirtschaftskrise**

Die Betriebe der Thüringer Industrie mit 20 und mehr Beschäftigten investierten im Jahr 2012 nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik über 1,6 Milliarden Euro. Es wurden 187 Millionen Euro mehr für die Anschaffung von Sachanlagen ausgegeben als im Jahr 2011 (+12,8 Prozent). Damit setzte sich die hohe Investitionsdynamik des Jahres 2011 (1,5 Milliarden Euro) fort und erreichte wieder das Niveau vor der Wirtschaftskrise.

In Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung investierten die Industriebetriebe mit über 1,4 Milliarden Euro rund 146 Millionen Euro bzw. 11,6 Prozent mehr als im Jahr 2011. Die Investitionen in bebaute Grundstücke und Bauten beliefen sich auf 228 Millionen Euro, rund 39 Millionen Euro mehr als 2011.

Für die Anschaffung von Grundstücken ohne Bauten wurden über 8 Millionen Euro und damit 371 Tausend Euro mehr als im Jahr zuvor ausgegeben. Von den 1,6 Milliarden Euro an Investitionen entfielen 85,6 Prozent auf Maschinen, maschinelle Anlagen sowie auf Güter für die Betriebs- und Geschäftsausstattung. 13,9 Prozent entfielen auf bebaute Grundstücke und Bauten und lediglich rund 0,5 Prozent auf Grundstücke ohne Bauten.

Die Investitionstätigkeit fiel in den einzelnen Branchen sehr unterschiedlich aus. Etwa zwei Drittel der Industriezweige waren am Wachstum der Sachanlageinvestitionen beteiligt. Maßgeblich geprägt wurde die Investitionstätigkeit durch die Betriebe der Hersteller von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen. Mit 284 Millionen Euro erfolgten hier die höchsten Ausgaben und der Investitionsanstieg fiel mit 26,3 Prozent deutlich aus. Das zweithöchste Investitionsvolumen verzeichneten die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 243 Millionen Euro. Hier war jedoch ein Investitionsrückgang von 8,6 Prozent zu verzeichnen. Die Hersteller von Metallerzeugnissen investierten 196 Millionen Euro (-5,1 Prozent), die Hersteller von Gummi- u. Kunststoffwaren 159 Millionen Euro (+24,2 Prozent), der Maschinenbau 156 Millionen Euro (+48,0 Prozent) und die Hersteller von Nahrungs- und Futtermitteln 101 Millionen Euro (+37,6 Prozent). In diesen sechs Industriebranchen erfolgten rund 70,0 Prozent der im Geschäftsjahr 2012 in Thüringen getätigten Investitionen.

---

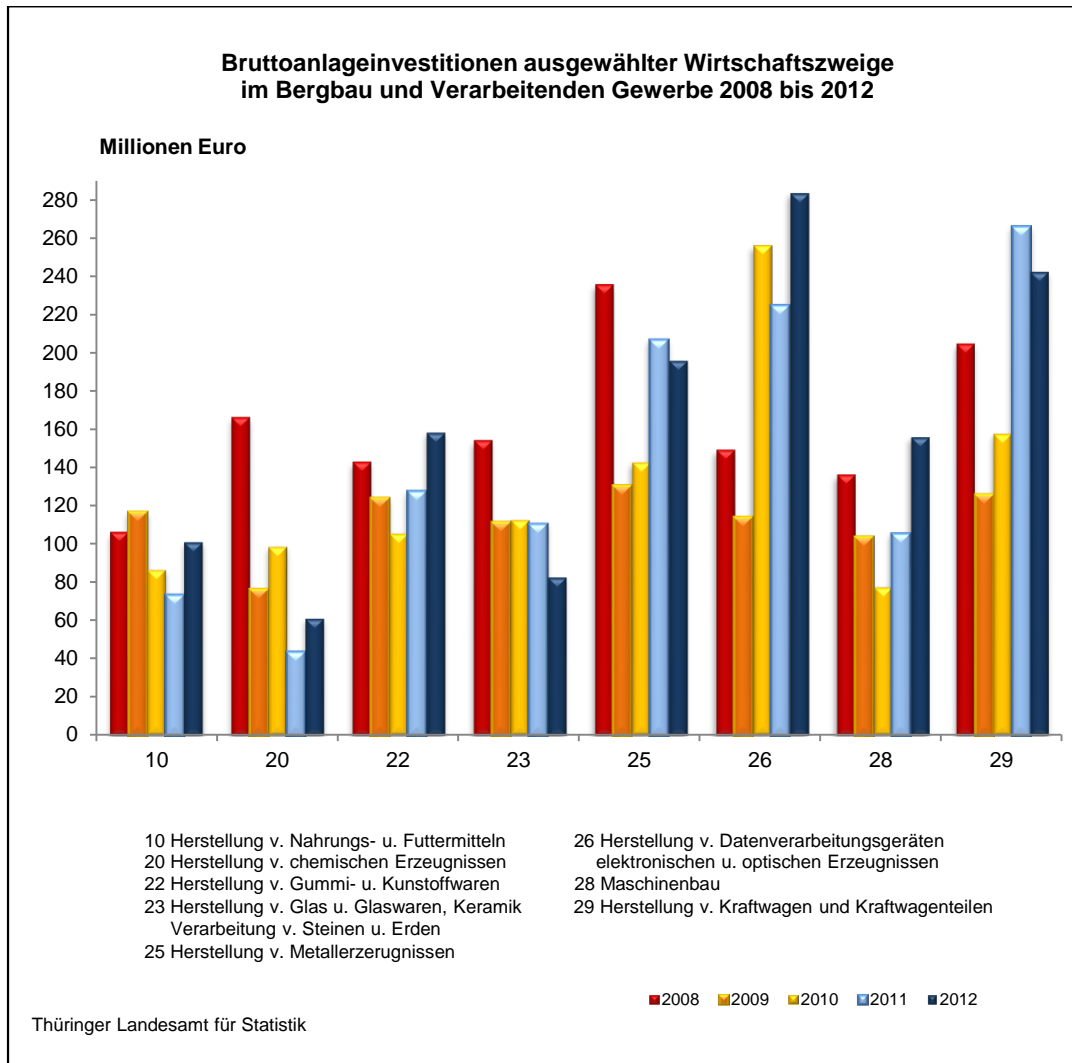
– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-210

E-Mail: [ulrike.lenk@statistik.thueringen.de](mailto:ulrike.lenk@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –